

Psychoonkologische Beratung und Hilfe

Mit einer schweren Erkrankung ändert sich das Leben oft dramatisch – nicht nur für Patienten und Patientinnen, sondern auch für ihre Angehörigen. Bisherige Werte, Lebensinhalte und Lebensziele scheinen in Frage gestellt.

Viele Patienten und Patientinnen sprechen nach Diagnose einer schweren Krankheit von einem Gefühl der Ohnmacht oder „den Boden unter den Füßen zu verlieren“.

Hinzu kommt eine mitunter lang andauernde und zum Teil körperlich anstrengende Behandlung, die den persönlichen Alltag stark verändern kann. Zudem müssen in bestimmten Krankheitsphasen manchmal weitreichende Entscheidungen getroffen werden.

Krankheitsbezogene Ängste und Gefühle werden als psychisch-seelische Belastungen empfunden. Psychoonkologische Beratung kann Ihnen und Ihren Angehörigen dabei behilflich sein, die negativ empfundenen Belastung ihrer Erkrankung so gering wie möglich zu halten. Die Beratung hat zum Ziel Unterstützung zu finden, Entlastung zu schaffen und Perspektiven zu eröffnen.

Sollten Sie einen Kontakt wünschen, stellt Ihnen das Ärzte- und Pflegeteam Ihrer Station diesen gerne her.

Die Beratung erfolgt entweder direkt bei Ihnen am Krankbett oder in geschützter Atmosphäre der Psychoonkologischen Beratungsstelle.



Patrik Jotzo ist Psychoonkologe in Bethanien.

IHR ANSPRECHPARTNER
Patrik Jotzo
Psychoonkologe
Tel. 02841/200 20835